

Inhalt und Zeittafel.

Das Mittelalter.

I. Periode.

Die germanischen Stämme im Kampfe mit dem römischen Weltreiche.

— 476 n. Chr.

1. Germanen und Römer bis zur Festsetzung der Rhein- und Donaugrenze — ca. 100 n. Chr.

	Seite
1. Einwanderung der Germanen (Arier) aus Asien.	1
2. Land und Volk (Name und Gliederung)	2
3. Eintreten der Germanen in die Geschichte	3
120–101 v. Chr. Züge der Cimbern und Teutonen.	
4. Stillstand der germanischen Wanderung am Rheine.	3
58 Cäsar schlägt Ariovist, den Heerkönig der Sueben.	
5. Die Unterwerfung der Alpen- und Donaulandschaften	5
15 Tiberius' und Drusus' Feldzüge (Provinzen Rätien, Noricum, Pannonien, Mösien).	
6. Der Freiheitskampf der Nordgermanen 16 v. Chr.— 16 n. Chr.	5
a. Die Feldzüge des Drusus u. Tiberius in Germanien.	
9 Drusus stirbt auf dem Rückmarsche von der Elbe.	
b. Varus und Armin.	
9 n. Chr. Vernichtung d. römischen Legionen im Teutoburger Walde.	
c. Die Feldzüge des Germanicus.	
16 Schlacht auf dem idistavischen Feld (Germania superior u. inferior).	
7. Armin's Kampf mit dem Markomannenkönig Marbod	10
8. Die Fortbildung des römischen Prinzipates und die julisch-claudischen Kaiser 14–68.	11
14–37 Tiberius.	
37–41 Caligula.	
41–54 Claudius (Einverleibung Mauretaniens u. beginnende Eroberung Britanniens.	
54–68 Nero (64 Brand Roms, erste Christenverfolgung).	
9. Der Kampf um das Imperium u. der Bataveraufstand	13